



26.05.2010

Von Eric Söllner

43. Ostdeutsche Jährliche Konferenz der EmK in Leipzig eröffnet

Bischöfin Rosemarie Wenner (Frankfurt/Main) eröffnete heute die 43. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz.

Dieses Kirchenparlament berät und entscheidet über die kirchliche Arbeit für 63 Gemeindebezirke der Evangelisch-methodistischen Kirche zwischen Dessau und Plauen, Erfurt und Zittau. Die rund 250 Delegierten aus den Gemeinden und ihre auch internationalen Gäste werden dabei die verschiedenen Arbeitsfelder der Freikirche wie z.B. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gemeindeaufbau, internationale Verbindungen, diakonische Einrichtungen und gesellschaftliche Verantwortung bearbeiten.

Herzlich begrüßte Bischöfin Rosemarie Wenner, die die Konferenz leitet, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Pastorin Katrin Schneidenbach (Leipzig) grüßte die Delegierten und ihre Gäste und die Bischöfin herzlich im Namen der gastgebenden Leipziger Gemeinden.

»... weil mich mein Gott das Lachen lehrt« - Freiheit begründet Fröhlichkeit

Bischöfin Wenner nahm in ihren Worten zur Eröffnung Bezug auf die Bibellese des Tages (Hebräerbrie 10) und das Thema der Konferenz »... weil mich mein Gott das Lachen lehrt«. Unsere Fröhlichkeit ist begründet in der Gnade, die uns Jesus Christus eröffnet. Befreit davon nur auf uns selbst achten zu müssen und befreit zum Miteinander leben wir. Dies ist auch die Grundlage für alle Arbeit der Konferenztagung, so führte Bischöfin Wenner aus.

Das Thema der Konferenz »... weil mich mein Gott das Lachen lehrt« ist aus einem modernen Psalm des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch entnommen. Es wird die Tagung wie ein roter Faden durchziehen. So wird am morgigen Donnerstagvormittag Pfarrer Hans Lanz (Schweiz) das theologische Referat zu diesem Thema halten. Am Donnerstagabend werden Bernd-Lutz Lange und Küf Kaufmann »fröhlich und meschugge« in der Kreuzkirche sächsisch-jüdischen Humor feiern.

Eric Söllner

www.2010.emk-ojk.de

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche